



Die schönsten Bücher des Sommers und Nachsommers 2023

Ausgewählt und präsentiert von Alexander Kluy

AK Bibliotheken Feldkirch und Bludenz

September 2023

ak-vorarlberg.at

AK VOR
ARL
BERG

„Die Welt und die Worte wurden eins. Die Worte waren die Welt.“ (Dieter Forte)

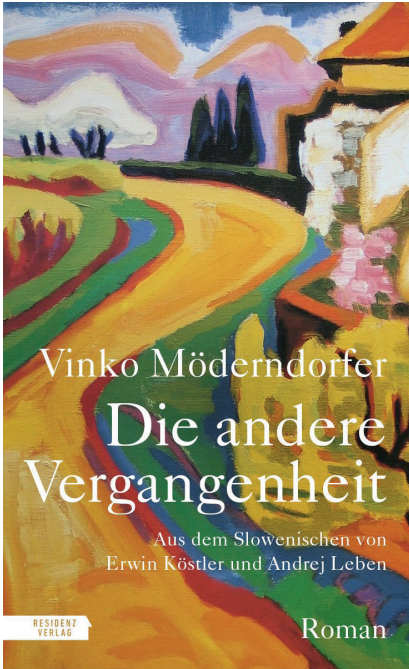
Von hundert Jahren Blindheit in Slowenien und dem Pilgern zwischen Zombies und Dämonen. Von Freunden, die nicht sterben sollen, und einem coolen krummen New York. Von Bücherjägerinnen, Erinnerungsfotografen und verzauberten Restaurants. Von der Dauer der Liebe, dem Himmel auf Erden (lies: Italien), Cleopatra und Frankenstein, zwei verzauberten Wochen an der englischen Küste und dem letzten Zug in ein mysteriös verbrecherisches Schottland. Wie lustig sich der abgebrühte Philip Maloney durch ein hartes Zürich schlagen muss. Und wie im indischen Madras magisch geträumt wird.

Die schönsten, interessantesten, lesenswertesten, unterhaltsamsten schrägsten literarischen Neuerscheinungen des Sommers und Nachsommers 2023.

**Ausgewählt und präsentiert von Alexander Kluy
September 2023**

1

Vinko Möderndorfer: **Die andere Vergangenheit**



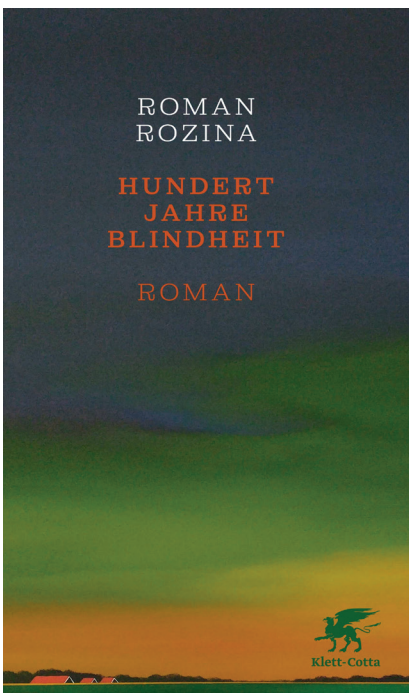
Roman

Residenz Verlag, 800 Seiten, 30,20 Euro

Ein Fresko des Dorfs Dolina in Slowenien. Hier haben die deutschen Eichheins, reiche Wald- und Sägewerksbesitzer, seit jeher das Sagen, die slowenischen Bauern und Arbeiter aber stellen die Mehrheit der Bevölkerung – und den Bürgermeister, den einflussreichen Gastwirt Novak. Vor dem Hintergrund der Jahre von den 1920ern bis in die frühen 1990-er erstehen eindringliche Bilder aus dem Alltag von Dolina, in dem Politik, Konflikte, aber auch Liebe und Verrat tiefe Spuren hinterlassen.

2

Roman Rozina: **Hundert Jahre Blindheit**



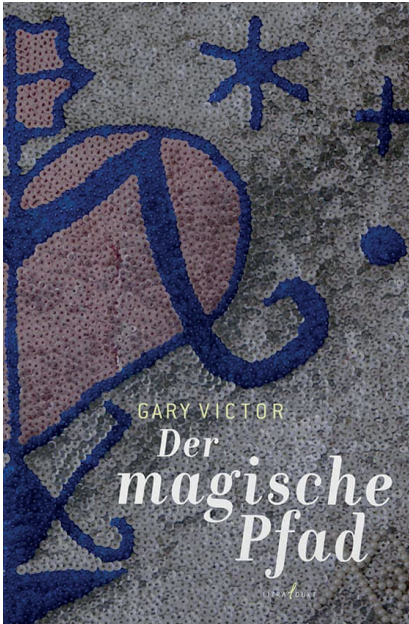
Roman

Klett-Cotta Verlag, 592 Seiten, 30,00 Euro

Aufstieg und Niedergang einer Familie in Slowenien. Die massiven gesellschaftlichen Umbrüche, die den Vorabend der Moderne prägen, machen auch vor dem blinden Matija und dessen Umfeld nicht halt. Ein monumentaler Familienroman, der das europäische Erbe des 20. Jahrhunderts aufleben lässt.

3

Gary Victor: **Der magische Pfad**



Roman

Litradukt Verlag, 368 Seiten, 24,70 Euro

Haiti in den Neunzigerjahren: Persée Persifal wird von einem korrupten Politiker vergiftet und droht, ein Zombie zu werden. Entschlossen, ihn zurückzuholen, begibt sich sein Freund Sonson Pipirit auf den Pfad, auf dem die Untoten ihrer Bestimmung zugeführt werden. In einer Nacht durchquert er 200 Jahre haitianischer Geschichte, begegnet Göttern, Geistern und Dämonen, besteht lebensgefährliche Abenteuer und hinterlässt bei sterblichen und unsterblichen Frauen nachhaltigen Eindruck ...

4

Noa Yedlin: **Unter Freunden stirbt man nicht**



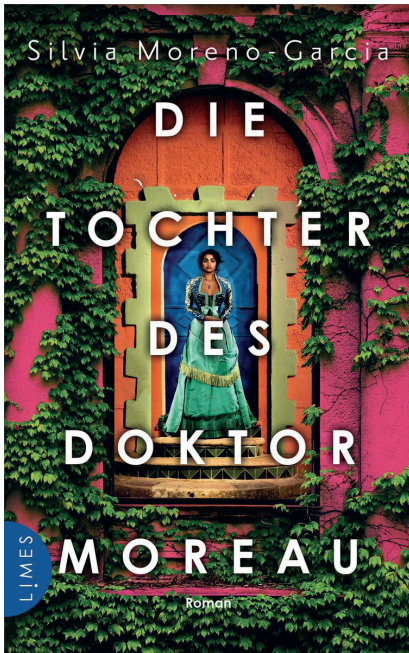
Roman

Kein & Aber Verlag, 464 Seiten, 26,80 Euro

Noch zehn Tage bis zur Nobelpreisverleihung – die Freunde des Wirtschaftsprofessors Avischai sind aufgeregt, denn er ist nominiert. Dann findet ihn seine beste Freundin und heimliche Geliebte Sohara vor der Preisverleihung in seiner Wohnung in Tel Aviv – tot. Sofort tritt der Rest der Freundesclique auf den Plan. Sie beschließen, ihm die ersehnte große Ehre doch noch zu verschaffen, indem sie sein Ableben vertuschen, da nur Lebende den Nobelpreis erhalten können. Was sie sich da wohl eingebrockt haben ...

5

Silvia Moreno-Garcia: **Die Tochter des Doktor Moreau**



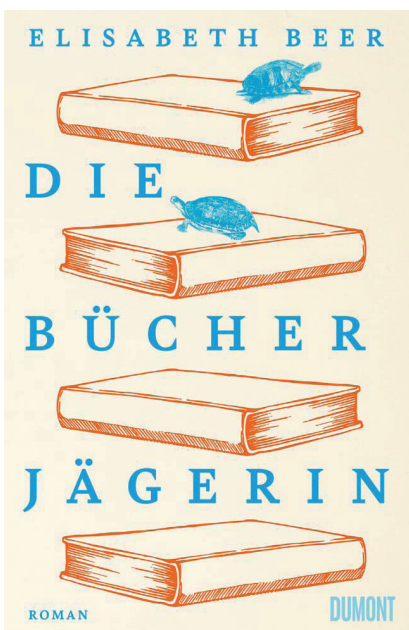
Roman

Limes Verlag, 448 Seiten, 23,60 Euro

Mexiko, Ende des 19. Jahrhunderts: Carlota Moreau wächst im Dschungel der Halbinsel Yucatán auf. Sie ist die Tochter eines begabten Wissenschaftlers, der auf seinem Anwesen geheime Experimente durchführt. Als Eduardo Lizalde eintrifft und Carlota den Hof macht, scheint ihr Weg in die feine Gesellschaft vorgezeichnet. Doch die dunklen Labore verbergen Geheimnisse – und das gefährlichste von ihnen ist Carlota selbst.

6

Elisabeth Beer: **Die Bücherjägerin**



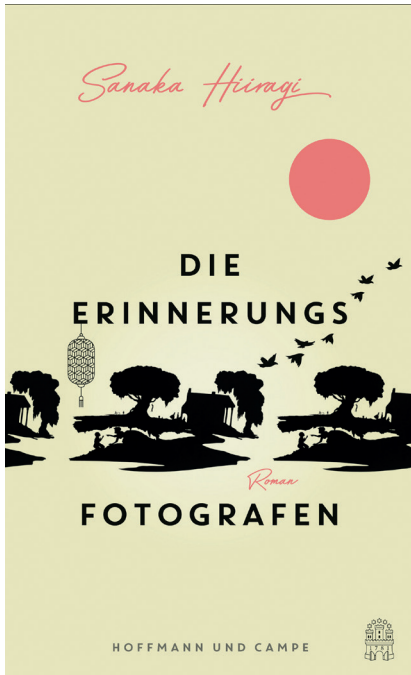
Roman

DuMont Verlag, 432 Seiten, 24,60 Euro

Sarah ist Bücherjägerin und Restauratorin und kann besser mit Büchern als mit Menschen umgehen. Seit dem Tod ihrer Tante Amalia lebt Sarah zurückgezogen in deren Kölner Villa. Ihre einzige Gesellschaft: die Schildkröten Bonnie und Clyde. Das ändert sich, als Benjamin, ein Bibliothekar aus London, vor der Tür steht. Er bittet Sarah, ihm beim Finden einer alten römischen Straßenkarte zu helfen. Sarah zögert und fährt dann doch mit Ben einfach los, im Gepäck zwei Schildkröten, Atlanten und viele Fragen. Sie machen sich auf eine Reise, die ihr Leben verändert ...

7

Sanaka Hiiragi: Die Erinnerungsfotografen



Roman

Hoffmann und Campe Verlag, 176 Seiten, 23,60 Euro

Das Fotostudio von Herrn Hirasaka ist ein magischer Ort: Hier, an der Schwelle zum Jenseits, können die Besucher aus Fotografien ihren eigenen persönlichen Lebensfilm zusammenstellen. Hirasaka bietet einen besonderen Service: Jeder Besucher erhält die Möglichkeit, zu einem bestimmten Moment seiner Vergangenheit zu reisen und eins der Fotos aufzufrischen. Ob eine einstige Erzieherin mit blasser Erinnerung ans Nachkriegs-Tokio, ein ermordetes Yakuza-Mitglied, ein Mädchen – ihnen zeigt der Fotograf: Das Leben ist schön, man muss nur im richtigen Moment hinsehen.

8

Hisashi Kashiwai: Das Restaurant der verlorenen Rezepte



Roman

List Verlag, 256 Seiten, 23,60 Euro

Nagare und seine Tochter Koishi betreiben ein kleines Restaurant in Kyoto. Kaum jemand kennt das Lokal, doch wer es dringend braucht, der findet es. Neben den traditionellen Köstlichkeiten der japanischen Küche bieten sie einen besonderen Service an: Sie kochen Gerichte nach, die man irgendwann einmal aß und deren Rezept man nicht kennt. Mit großem Spürsinn finden sie heraus, wie die verstorbene Ehefrau ihre Udon-Nudelsuppe kochte, beschwören die verschüttete Erinnerung an eine große Liebe herauf oder schenken mit dem Geschmack eines Kindheitssessens Trost.

9

Colson Whitehead: **Die Regeln des Spiels**



Roman

Hanser Verlag, 384 Seiten, 27,90 Euro

Ray Carney will im New York der 70-er Jahre von krummen Geschäften nichts mehr wissen. Er hält sich raus aus dem täglichen Chaos der Stadt. Wäre da nicht seine Tochter May mit dem Wunsch nach einer Karte für das Konzert der Jackson 5. Ray muss sein altes Netzwerk aktivieren – auf die Gefahr hin, sich selbst darin neuerlich zu verstricken. Als in Harlem Wohnblocks in Flammen aufgehen, beauftragt er Pepper, der die Regeln des Spiels kennt, für Gerechtigkeit zu sorgen ... oder für etwas, das so ähnlich heißt.

10

Abraham Verghese: **Die Träumenden von Madras**



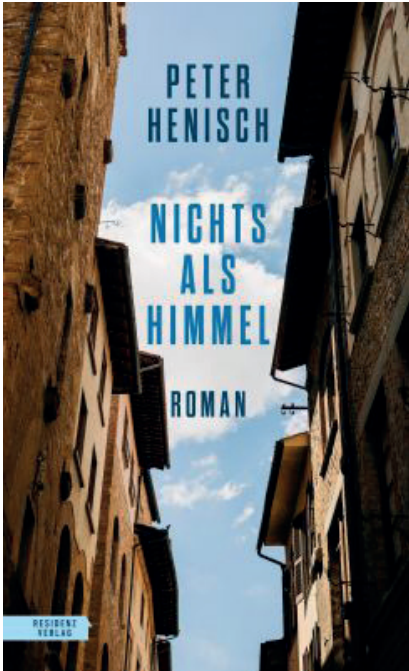
Roman

Insel Verlag, 894 Seiten, 30,00 Euro

Kerala, Indien, um 1900: Mariamma ist zwölf, als sie ihr Zuhause verlässt, um bei ihrem neuen Mann in Parambil zu leben. Sie vermisst ihre Mutter, und ihr Mann scheint sich kaum für sie zu interessieren. In ihrem fünfjährigen Stiefsohn Jojo findet sie einen Gefährten. Als er, der stets das Wasser scheute, ertrinkt, kommt sie einem Mysterium auf die Spur: Seit Generationen gibt es immer wieder Familienmitglieder, die Angst vor dem Wasser haben; viele von ihnen ertranken. Was steckt nur dahinter? Ein episch-magischer Bogen durch fast 100 Jahre Indien.

11

Peter Henisch: **Nichts als Himmel**



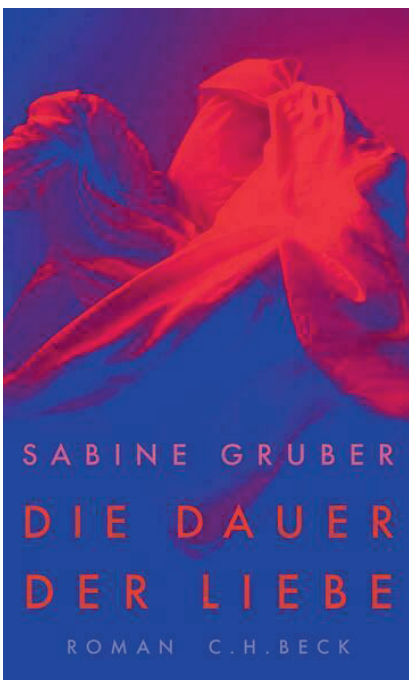
Roman

Residenz Verlag, 256 Seiten, 27,00 Euro

Für den Musiker Paul Spielmann, der vor Pandemie und Lebenskrise aus Wien flüchtet, wird seine kleine Wohnung in San Vito, Italien, zum Refugium. Abends auf seiner Terrasse kommt Paul zur Ruhe ... bis plötzlich ein Mann über die Dächer kommt, ein »clandestino«, ein Flüchtling aus Afrika. »Gimme shelter«, fleht der Mann. Paul nimmt ihn auf, hilft ihm. Und wird hineingezogen in einen Strudel aus zwiespältigen Gefühlen, politischer Stimmungsmache – und in die wachsende Freundschaft mit Abdallah ...

12

Sabine Gruber: **Die Dauer der Liebe**



Roman

C. H. Beck Verlag, 256 Seiten, 25,70 Euro

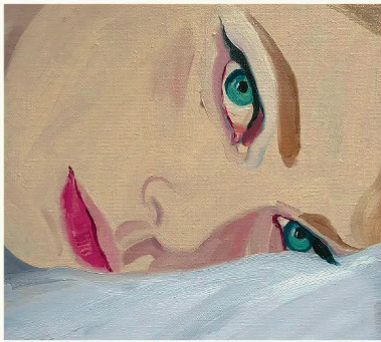
Ein Klopfen an der Tür zu ihrer Wiener Wohnung, die Übersetzerin Renata Spaziani öffnet, und die Nachricht, die ihr ein Polizist überbringt, ändert alles: Konrad Grassmann, mit dem sie die letzten 25 Jahre zusammengelebt hat, ist, mit Anfang 60, überraschend gestorben. Bei den Erinnerungen an Konrad, Architekt und Fotokünstler, bei den Aufräumarbeiten und Familienauseinandersetzungen stößt Renata auf Ungereimtheiten. Hat Konrad ihr etwas verschwiegen? Wenn ja, was? Wenn ja, wieso?

13

Coco Mellors: **Cleopatra und Frankenstein**

Roman

Eichborn Verlag, 512 Seiten, 26,70 Euro



COCO MELLORS
CLEOPATRA
und **ROMAN**
FRANKENSTEIN
eichborn

Ein Silvesterabend in New York: Cleo, Mitte 20, britische Kunststudentin und ausdauernd pleite, trifft Frank, Mitte 40, Amerikaner, Inhaber einer Werbeagentur, im Aufzug einer Party-Location. Es ist Liebe auf den ersten Blick. Hals über Kopf stürzen Cleo und Frank sich in eine amour fou, mit der sie selbst kaum Schritt halten können ... geschweige denn die, die ihnen nahestehen.

14

Francois-Henri Désérable: **Mein Meister und Bezwingen**

Roman

Rotpunkt Verlag, 216 Seiten, 24,70 Euro



Für Vasco, Bibliothekar, und Tina, die Schauspielerin, die morgens zum Kaffee Gedichte von Verlaine und Rimbaud rezitiert, ist die Literatur Liebeselixier. Vasco schreckt nicht einmal vor dem Diebstahl der Schatulle zurück, in der das Herz von Voltaire aufbewahrt wird, oder vor dem Einsatz von Verlaines Revolver. Nun sitzt er im Gefängnis und Vascos und Tinas bester Freund steht vor dem Untersuchungsrichter. Er soll diesem die Gedichte erklären, die Vasco schrieb. Der Freund versteht Vascos Anspielungen und erklärt Sonette und Haikus. Doch die ganze Wahrheit über Vasco und Tina enthüllt er nur uns, den Leserinnen und Lesern ...

15

R. C. Sherriff: **Zwei Wochen am Meer**



Roman

Unionsverlag, 352 Seiten, 27,90 Euro

Voller Vorfreude bricht die Familie Stevens an die englische Südküste auf, mit sorgsam gepacktem Koffer und diesem wunderbaren Gefühl im Bauch, wenn der Urlaub beginnt. Die geliebte Pension ist ein wenig in die Jahre gekommen, aber irgendetwas sagt Mr. Stevens, dass diese Ferien die schönsten werden, die sie je hatten. Und so lassen sie sich verführen: vom Flattern des Drachens, von Cricket im warmen Sand, von einem behaglichen Glas Port und der erleuchteten Promenade am Abend. Und jeden Tag von neuem lockt das Meer, das so sehr glitzert, dass man es kaum fassen kann, in diesen unvergesslichen zwei Wochen am Meer.

16

Mark Aldanow: **Der Anfang vom Ende**



Roman

Rowohlt Verlag, 688 Seiten, 40,30 Euro

Paris Ende der 1930er Jahre, der »Anfang vom Ende« des alten Europas. Die Geschichte beginnt in einem Zug von Moskau Richtung Berlin. Ein sowjetischer Botschafter befindet sich auf dem Weg in den Westen, um eingefrorene diplomatische Beziehungen wiederaufzunehmen. In seiner Begleitung befinden sich u.a. ein alter Militär, ein Revolutionär, der zu hadern beginnt, eine linientreue Botschaftssekretärin mit schriftstellerischen Ambitionen. In Paris kämpft derweil ein französischer Autor mit seinem neuen Roman, während sein Sekretär einen Mord wie aus einem Dostojewski-Roman plant ...

17

Dirk Schümer:
Die schwarze Lilie



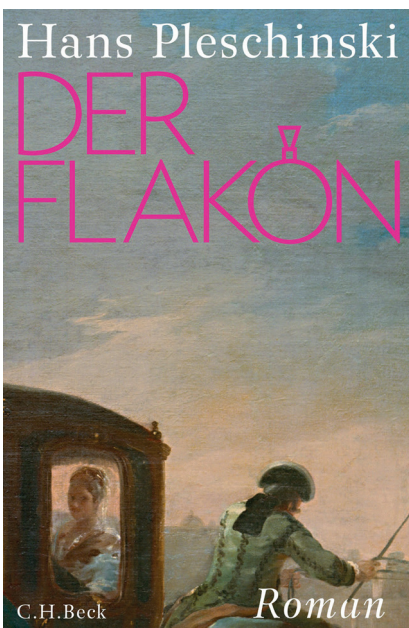
Roman

Zsolnay Verlag, 608 Seiten, 30,00 Euro

1348: In der Finanzmetropole Florenz wütet die Pest, während die Söhne des mächtigen Bankiers Pacino Peruzzi nacheinander ermordet werden. Wittekind Tentronk, den es als Agent des Patriarchen aus Avignon an den Arno verschlagen hat, erkennt zu spät einen blutigen Wettlauf um Geld und Rache, den er nur verlieren kann ... oder doch nicht?

18

Hans Pleschinski:
Der Flakon



Roman

C. H. Beck. 368 Seiten, 26,80 Euro

1756 überfällt Friedrich der Große Sachsen. Vor der preußischen Armee flüchtet Sachsenregent Friedrich August zusammen mit seinem Premierminister Heinrich von Brühl nach Warschau. Aber die Reichsgräfin von Brühl bleibt in Dresden und schmiedet einen Plan ... Kann man durch eine beherzte Tat die Geschichte verändern, ja einen barbarischen Krieg beenden?

19

Adam Thirlwell: **Die fernere Zukunft**



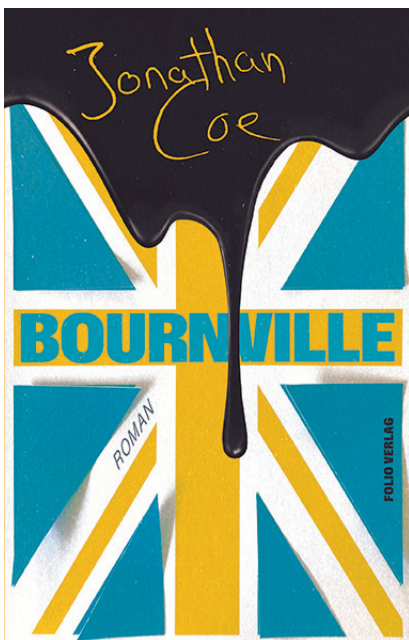
Roman

S. Fischer Verlag, 400 Seiten, 27,90 Euro

Dies ist ein Gegenwartsroman, der im 18. Jahrhundert spielt. Unsere Gegenwart hat mit der Französischen Revolution begonnen. An deren Vorabend werden die Menschen in Paris von der Kurzatmigkeit ihrer Ideen erfasst. Während Frankreich auf einen Umsturz zusteuert, verbündet Celine sich mit der schönen, strengen Marta und der jungen Marie Antoinette. Um zu überleben, müssen sie sich zusammenschließen auf ihrer Suche, die sie durch die Jahrzehnte führt, nach Amerika und auf den Mond ... und in die Gegenwart.

20

Jonathan Coe: **Bournville**



Roman

Folio Verlag, 352 Seiten, 29,10 Euro

Die Krönung Elizabeths II., Wembley 1966, James Bond und Prinzessin Diana, Brexit und Pandemie – das sind einige der Fixpunkte im langen Leben der Engländerin Mary Lamb und ihrer weitverzweigten Familie. Mary ist Herz und Zentrum dieses Romans, als Tochter, Mutter, Großmutter. Das Beispiel von Marys Familie zeigt die Zerrissenheit Englands und gleichzeitig dessen Fähigkeit, in Krisensituationen zusammenzustehen (oder auch nicht).

21

Josephine Tey: **Der letzte Zug nach Schottland**



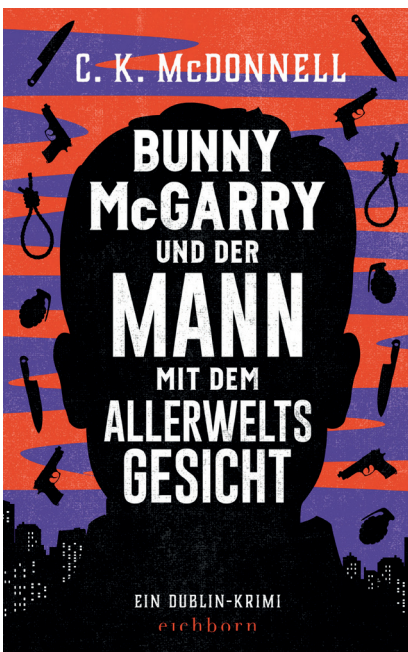
Kriminalroman

Oktopus bei Kampa, 336 Seiten, 24,60 Euro

Inspector Alan Grant von Scotland Yard reist, es ist 1951, mit dem Zug nach Schottland. Mit einem Schulkameraden will er in den Highlands eine Auszeit nehmen, sich erholen. Kurz vor der Ankunft beobachtet Grant, wie es dem Schaffner im Abteil nebenan nicht gelingt, einen Mitreisenden aufzuwecken – der Mann ist tot! Fast freut sich Grant, einmal nicht zuständig zu sein. Beim ersten Frühstück im Hotel fällt ihm eine Zeitung in die Hände, die er im Zug eingesteckt haben muss und die offenbar dem Toten gehörte. Ein rätselhaftes Gedicht, zwischen die Meldungen gekritzelt, weckt Grants Interesse ...

22

C. K. McDonnell: **Bunny McGarry und der Mann mit dem Allerweltsgesicht**



Kriminalroman

Eichborn Verlag, 448 Seiten, 19,20 Euro

Als ihn das erste Mal jemand umbringen wollte, war es ein Zufall. Das zweite Mal war volle Absicht. Jetzt ist Paul Mulchrone auf der Flucht. Seine einzigen Verbündeten sind eine Krankenpflegerin, die zu viele Krimis gelesen hat, und ein vormaliger Kommissar mit einem fatalen Hang zu Alkohol und roher Gewalt. Gemeinsam müssen sie das berüchtigtste Verbrechen in der Geschichte Irlands lösen.

**Roman**

Wagenbach Verlag, 304 Seiten, 26,80 Euro

Nicolien begrüßt den Einzug der neuen Nachbarn im Zinshaus überschwänglich. Ihr Mann Maarten beschließt nach nur einer Begegnung, die beiden Männer uninteressant zu finden. Der Kontakt zu Petrus und Peer ist anfangs bemüht freundlich, nimmt dann immer groteskere Formen an. Die Auseinandersetzungen zwischen Maarten und Nicolien über Nachbarn im Speziellen und Außen-seiter im Allgemeinen werden immer fundamentaler. Ein urkomisches Porträt einer Ehe im Zeichen einer unlösbaren Frage.“